

Technisches Merkblatt



Produktinformationen

- anorganischer Trockenmörtel auf Basis von rotem Vulkangestein (Scoria) in Pflasterform
- Wärme- und Wasserdämmung, Schall- und Brandschutz in nur einer Schicht
- antibakteriell
- offenzellige poröse Struktur für atmungsfähige und gesunde Gebäude
- sehr ergiebig
- auf vielen Oberflächen verwendbar



Zertifiziert

Der No1 Innenputzmörtel: AntiBak ist zertifiziert nach der Europäischen Norm für Dämmputzmörtel EN 998 – 1.

Anwendungsgebiet

Der mineralische No1 Innenputzmörtel: AntiBak wird direkt auf verschiedene Mauerwerke (z.B. Leichthochlochziegel, Leichtbeton, Porenbeton, Beton) aufgetragen und haftet auch auf angestrichenen Oberflächen. Er eignet sich ideal als Dämmputz im Sanierungsbereich und besitzt eine hohe antibakterielle Wirkung. Die Applikationsstärke beträgt bis zu 5 cm. Auf schwierigen Untergründen kann er Unebenheiten bis zu 10cm ausgleichen.

Zusammensetzung

Scoria (rotes Vulkangestein), Zement (Portland 42,5), Perlit, Bindemittel

Produkteigenschaften

hohe Wärmedämmung (T1)	brandfest (A1)
Schalldämmung (18 dB bei 3 cm dicke)	verhindert Wärmebrücken
wasserabweisend	wasserdampfdurchlässig
verhindert Kondensation (Schimmel etc.)	sehr leicht
anorganisch	beständig gegen äußere Einwirkungen
verhindert chemische Reaktionen	geringe Anfälligkeit für Rissbildung
dauerhafte Verbindung mit dem Untergrund	Anwendung mit üblichen Verputzmaschinen
spart Arbeit und Zeit	mineralisch, ökologisch

Technische Werte

Mörtelgruppe	Dämmputzmörtel T1 nach EN 998-1
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ (DIN 4108)	0,064 W/mk (T1 $\leq$ 0,10 W/mk)
Rohdichte des trockenen Materials	420 $\pm$ 50 kg/m ³
Brandverhalten	A1
Druckfestigkeit	$\geq$ 0,1 N/mm ²
Festigkeitsklasse	CS I gemäß EN 998-1
Kapillare Wasseraufnahme	W1
Wasseraufnahmekoeffizient w	$\leq$ 0,40 kg/m ² · $\sqrt{h}$
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	$\leq$ 7,45
Verbrauch für 1cm Stärke	4,5 kg/m ²

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber und tragfähig sein. Schmutz, Staub und lose Teile müssen vor dem Auftragen entfernt werden da diese die Haftung beeinträchtigen.

Bei hoher Hitze und windigem Wetter muss vor dem Auftragen des Mörtels der Untergrund mit Wasser gesättigt werden.

Ein glatter Untergrund wie Beton oder leichte Holzdämmplatten benötigen eine Vorbehandlung mit No1 Betongrundierung, da die Haftung des No1 Außenputzmörtel ansonsten nicht gewährleistet werden kann.

Ergiebigkeit

Bei einer Auftragsdichte von 10mm wird pro m² 4,5 kg von No1 Innenputzmörtel: AntiBak verbraucht.

Anwendungsmerkmale

Wasserbedarf (sauberes Wasser)	14-15 Liter (pro 15 kg Sack)
Mischzeit	4-5 Minuten
Mörtel Ruhezeit	10 Minuten
Verwendbarkeit des vorbereitenden Mörtels	2 Stunden
Wartezeit zwischen den Schichten	1 Tag
Verarbeitungsdauer	20 Minuten
Auftragsstärke	20 bis 50 mm
Wartezeit für die letzte Schicht	2 – 5 Tage (Witterungsverhältnisse, Putzdicke)

Verarbeitung

Der No1 Innenputzmörtel: AntiBak kann sowohl mit allen üblichen Verputzmaschinen, sowie manuell (Handmixer, Kelle, etc.) aufgetragen werden.

Den No1 Innenputzmörtel: AntiBak mit der angegebenen Menge sauberen Wasser und ohne Zusätze ca.5 Minuten zu einer verarbeitungsgerechten Konsistenz durchmischen. Die Mischung sollte vor dem Auftragen 10 Minuten ruhen.

Die erste Schicht des Dämmputzmörtels kann in einer Dicke von 20 – 40 mm auf das Mauerwerk maschinell aufgespritzt oder manuell per Handkelle aufgetragen werden. Wenn mehrere Schichten aufgetragen werden sollen, muss die erste Schicht mindestens 24 Stunden ruhen (je nach Witterung und Putzdicke auch länger).

Lieferform

Papiersäcke mit jeweils 15 kg No1 Innenputzmörtel: AntiBak (40 Säcke pro Palette = 600 kg)

Lagerung und Haltbarkeit

Bei der Lagerung ist darauf zu achten, dass der No1 Innenputzmörtel: AntiBak in trockener Umgebung gelagert wird und somit vor Feuchtigkeit geschützt ist. Das Produkt ist ein Jahr ab dem Herstellungsdatum haltbar und sollte bei nicht Verwendung fest verschlossen sein.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze (Kalk, Zement, Gips etc.) zugemischt werden.

Nach dem Auftragen sollte die Oberfläche für 2-3 Tage befeuchtet werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung des No1 Innenputzmörtel: AntiBak sollte die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes zwischen +5° und +30° Celsius sein, um zu schnellen Feuchtigkeitsentzug zu vermeiden und eine optimale Erhärtung sicherzustellen. Bei Frostgefahr sollte der No1 Innenputzmörtel: AntiBak niemals aufgetragen werden.